

10 Fragen zur Koralmbahn und zur neuen Südstrecke

Eine Information von der Touristischen Mobilitätszentrale Kärnten

Mobilität für
KÄRNTEN

1. Was ist die Koralmbahn und wo führt die neue Strecke entlang?

Die Koralmbahn ist die 130 km lange Zugstrecke zwischen Graz und Klagenfurt. Sie ist Teil der neuen Südstrecke. Die neue Hochleistungsstrecke zählt zu den bedeutendsten Verkehrsinfrastrukturprojekten Europas. Herzstück der Strecke ist der 33 km lange Koralmtunnel, der weltweit einer der längsten Eisenbahntunnel ist.



2. Wo führt die Südstrecke entlang?

Auf einer Gesamtlänge von 470 km, von der nördlichen bis zur südlichen Staatsgrenze, verbindet die Südstrecke u.a. Wien und Villach, sie ist Teil des Baltisch-Adriatischen Korridors und wird aktuell mit mehr als 100 Klein- und Großprojekten massiv ausgebaut. Ab 2030 eilen die Züge in 2 Stunden 40 Minuten von Wien nach Klagenfurt, von Graz nach Klagenfurt in 45 Minuten. Sie passieren viele neue Bahnhöfe und durchqueren mit hohen Geschwindigkeiten zwei Berge – den Semmering und die Koralm.

Die größten Projekte entlang der Südstrecke sind: der Nordbahn-Ausbau, der Ausbau Wien-Bratislava, der neue Wiener Hauptbahnhof, das Güterzentrum Wien Süd, der Ausbau der Pottendorfer Linie, der Bau des Semmering-Basistunnels, acht modernisierte Bahnhöfe auf dem Weg von Bruck nach Graz, der modernisierte Grazer Hauptbahnhof und die 130 km neue Koralmbahn.

3. Welche Verbesserungen bringt der Semmering Basistunnel?

Der Semmering Basistunnel führt durch das Semmering-Gebirge von Gloggnitz (NÖ) nach Mürzzuschlag (Stmk.). Er ist 27,3 km lang und schafft ab 2030 die Voraussetzungen für einen zukunftsorientierten Personen- und Güterverkehr.

Die Reisezeit zwischen Wien und Graz verkürzt sich um 50 Minuten. Im Gegensatz zur Bergstrecke der historischen Semmeringbahn, können auf der neuen Strecke des Basistunnels auch schwere Güterzüge mit nur einem Triebfahrzeug fahren. Eines der Nadelöhere auf dem Baltisch-Adriatischen Korridor ist dadurch beseitigt.



4. Was ist der Baltisch-Adriatische Korridor?

Zwischen Ostsee und Adria gelegen, umfasst er 1.700 km. Der Korridor wird von der Europäischen Union favorisiert und mitfinanziert. Die Aufnahme der Südstrecke in diese wichtige transeuropäische Verbindung bedeutet für Österreich eine optimale Anbindung an aufstrebende Wirtschaftsräume und an die wichtigsten Seehäfen.

5. Wann eröffnet die neue Strecke?

Im Dezember 2025 (voraussichtlich 14.12.2025) soll die neue Koralmbahn eröffnet werden. Die Eröffnung vom Semmering Basistunnel soll voraussichtlich 2030 erfolgen.

Zusatzinformation: Eröffnung der Kärntner Teilstrecke 2023

Aufgrund von Bauarbeiten ist aktuell die S3 zwischen Klagenfurt und Wolfsberg gesperrt und es gibt einen Schienenersatzverkehr. Die Strecke ist der Kärntner Teil der Koralmbahn und wird bis 9. Dezember 2023 fertiggestellt.

Bereits ab Dezember 2023 wird es die ersten Verbesserungen für die Fahrgäste zwischen Wolfsberg und Klagenfurt geben:

- 2 Pendlerverbindungen pro Tag mit ca. 0:45 Std. (vorher 1:10 Std.)
- Kürzere Fahrzeit allgemein mit ca. 1:05 Std. (vorher 1:25 Std. bzw. aktuell mit Schienenersatzverkehr 1:45 Std.)
- Werktags im Stundentakt

6. Wie schnell ist man dann in Graz und Wien?

Ab 2025: Graz – Klagenfurt 0:45 Std. (statt 2:00 Std./Bus)

Ab 2030: Wien – Klagenfurt 2:40 Std. (statt 3:55 Std.)

Ab 2030: Wien – Graz 1:50 Std. (statt 2:35 Std.)

9. Wie bereitet sich der Tourismus in Kärnten darauf vor?

Seit 2016, dem Gründungsjahr der Touristischen Mobilitätszentrale Kärnten, arbeiten wir daran, die öffentliche Anreise in Kärnten zu forcieren. Gemeinsam mit unseren PartnerInnen sind wir ständig bemüht den öffentlichen Verkehr auszubauen, um so unseren Gästen eine bestmögliche Anreise und Mobilität vor Ort gewährleisten zu können. Viele erfolgreiche Projekte und Produkte sind dadurch entstanden, die gemeinsam mit dem neuen Koralmtunnel, die öffentliche Erreichbarkeit Kärntens und jedes einzelnen Tourismusbetriebes signifikant verbessern.

Nutzen auch Sie unsere Mobilitätsangebote, empfehlen Sie diese Ihren Gästen weiter und profitieren Sie bestmöglich von der verbesserten öffentlichen Erreichbarkeit Kärntens!

Tipps für Betriebe:

- Überprüfen Sie die attraktive Darstellung der Informationen zur öffentlichen Anreise auf Ihrer Website.
- Informieren Sie sich über das öffentliche Bus- und Bahnnetz in Ihrer Umgebung und die Erreichbarkeit Ihres Betriebes.
- Verstärken Sie Ihre Werbung in Ballungszentren am Weg der Koralmbahn und weisen Sie Stammgäste auf die schnelleren Verbindungen hin.
- Nutzen auch Sie und Ihre Mitarbeiter verstärkt den öffentlichen Verkehr.
- Geben Sie die Regionskarte aus und kommunizieren Sie das Angebot der kostenlosen S-Bahnnutzung an Ihre Gäste.
- Bieten Sie aktiv das Service vom Bahnhof-Shuttle Kärnten für den Transfer vom Bahnhof zum Hotel bzw. retour an.
- Informieren Sie sich und Ihre Gäste über zusätzliche, regionale Mobilitätsangebote vor Ort (z.B.: Nockmobil, LILA, Südmobil, LAVmobil, etc.).
- Nutzen Sie das Beratungs- und Schulungsangebot der Tourismuscoaches Ihrer Region, www.tqi.at.

10. Wo bekomme ich weitere Informationen?

Information von der ÖBB zur Südstrecke [Link](#)

Information von der ÖBB zur Koralmbahn [Link](#)

Information von der TMZ zur Koralmbahn und Tourismus [Link](#)

Weitere Informationen zur touristischen Mobilität auf der [Website der TMZ](#)



Mobilität für
KÄRNTEN